



SZV Delegiertenversammlung

22. Oktober 2025



Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf
Schulpsychologie • Psychomotorik • Logopädie

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der DV vom 9. April 2025
3. Geschäftsbericht 2024/2025
4. Budget 2026
5. Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2029
6. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
7. Verschiedenes
 - a) Informationen aus dem SZV-Vorstand
 - b) Informationen aus dem SPBD
 - c) Informationen aus der LOGO/der PM
 - d) Vorstellung der neuen SZV-Mitarbeitenden



Rechtsmittelbelehrung

- ❖ **Einwände** wegen Verletzung der politischen Rechte müssen heute angebracht werden.
- ❖ **Rekurs in Stimmrechtssachen** (§ 21a Abs. 2 VRG)
Mit Rekurs kann die Verletzung der politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann nur dann Rekurs in Stimmrechtssachen erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat. Innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet einzureichen beim Bezirksrat Dielsdorf.
- ❖ **Rekurs wegen Rechtsverletzungen usw.** (§§ 19 und 20 VRG) – Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheiten der angefochtenen Anordnung. Innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet einzureichen beim Bezirksrat Dielsdorf.



Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der DV vom 9. April 2025
3. Geschäftsbericht 2024/2025
4. Budget 2026
5. Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2029
6. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
7. Verschiedenes
 - a) Informationen aus dem SZV-Vorstand
 - b) Informationen aus dem SPBD
 - c) Informationen aus der LOGO/der PM
 - d) Vorstellung der neuen SZV-Mitarbeitenden



Protokoll



Abnahme Protokoll der DV vom 9. April 2025

- ❖ Ergänzungen / Änderungen?
- ❖ Abnahme



Geschäftsbericht

Geschäftsbericht 2024/2025

❖ Danke allen Gemeinden für die gute Zusammenarbeit!



Budget 2026

Eckpunkte des Budgets 2026

Aufwand	CHF 6'853'700.00
Ertrag vor Kostenverteilung	CHF -77'742.00
Aufwandüberschuss zulasten Verbandsgemeinden	CHF 6'775'958.00
Entschädigung der Verbandsgemeinden	CHF -6'775'958.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss nach Abschluss	CHF 0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF 0.00

Was muss beachtet werden?

- ❖ Momentaufnahme
- ❖ Bestellte Lektionen Stand Mai 2025



Was fällt auf?

Über alle Ressorts

- ❖ Stellenprozent: 3'782% vs. 3'275% in JRG 2024
- ❖ Lohnstufenentwicklungen, Einmalzulagen/Entschädigungen und Teuerungsausgleich berücksichtigt
- ❖ Vertragserneuerung Krankentaggeldversicherung
- ❖ Einführung elektronische Datenverwaltung (CMI) für Verwaltung, PM und Logopädie



Was fällt auf?



Verwaltung

Abweichungen

- ❖ Stellenprozent 240% vs. 140% (Budgetierung «STL Verwaltung»)
- ❖ Kostensatz pro Schüler/in
Budget 2026: CHF 82.00, JRG 2024: CHF 51.48
- ❖ Aufstockung bisherige Verwaltung um 20% sowie Einführung „STL Verwaltung“ mit 80%
- ❖ Höhere Verpflegungszulagen und Sozialversicherungsbeiträge
- ❖ Büroeinrichtung SL Verwaltung
- ❖ Elektronische Datenverwaltung (CMI)
- ❖ Weiterführung Projekte Organisationsentwicklung und Datenschutz
- ❖ Verzicht Cyber-Versicherung; Aufrüstung/Optimierung IT-Infrastruktur



Was fällt auf?



SPBD

Abweichungen

- ❖ Stellenprozent
Schulpsychologinnen inkl. STL & 80% Assistenz 1'065% vs. 890% JRG '24
SPBD-Administration 220% vs. 180% JRG '24
- ❖ Kostensatz pro Schüler/in
Fallbezogen: CHF 172.47, JRG 2024: CHF 168.71
Sockelbeitrag: CHF 23.93; JRG 2024: CHF 24.56
- ❖ 40% Aufstockung sowie 2 Aushilfen während 4 Monaten
- ❖ Temporäre Pensenerhöhung SPBD-Admin. um 20%
- ❖ Zusätzliches Büro, Mobiliar, IT-Infrastruktur
- ❖ Installations- und Supportkosten für neue Schulwaltungssoftware zur el. Datenverwaltung



Was fällt auf?



Psycho-
motorik

Abweichungen

- ❖ Stellenprozent: 874% vs. 868% in JRG 2024
- ❖ Kostensatz pro Schüler/in
Budget 2026: CHF 169.49, JRG 2024: CHF 165.77
- ❖ Lohnstufenanstiege und DAG berücksichtigt
- ❖ Einführung elektronische Datenverwaltung
- ❖ Höhere Mietkosten für neuen Therapieraum in Dielsdorf



Was fällt auf?



Logopädie

Abweichungen

- ❖ Stellenprozent: 1'383% vs. 1'197% in JRG 2024
- ❖ Kostensatz pro Schüler/in
Budget 2026: CHF 163.76 JRG 2024: CHF 165.73
- ❖ Lohnstufenanstiege und DAG berücksichtigt
- ❖ Einführung elektronische Datenverwaltung



Budget 2026

- ❖ Stellungnahme der RPK
- ❖ Fragen oder Bemerkungen zum Budget 2026?
- ❖ Abstimmung

Genehmigen Sie das Budget 2026 des Sonderpädagogischen Schulzweckverbands?



Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2029

- ❖ i.d.R. entspricht das 2. bis 4. Planjahr dem Budgetjahr (Anzahl Schüler/innen, Stellenprozente, Beratungsstunden, Therapien)
- ❖ Nur der Personalaufwand wird entsprechend kantonaler Vorgabe zur Lohnentwicklung angepasst
- ❖ Fragen oder Bemerkungen?
- ❖ Kenntnisnahme FAP 2026 - 2029



§17 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der SZV-Statuten

Es sind termingerecht zwei Anfragen von Frau Marion Halter, Delegierte der PS Niederhasli, eingegangen:

1. Neue Angebote „Lehrpersonen-Coaching“ und „Kollegialer Kompass für Lehrpersonen“
2. Verrechnung von bezahltem Urlaub, der durch den Schulzweckverband gewährt wird



Herzlich willkommen

Leonie Walker

Stellenleitung Logopädie/Psychomotorik



Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf

Schulpsychologie • Psychomotorik • Logopädie

Informationen aus dem Vorstand

Neue Legislaturperiode:

- ❖ Vorstand 1 Person (Ressort Finanzen)
- ❖ RPK 1 Person

Informationen aus dem SPBD

- ❖ Wartefristen sind sich am reduzieren (aktuell 3-4 Monate)
- ❖ Aufstockung um eine 13. Schulpsychologin
- ❖ Bemühungen u.a. durch Schaffung von präventiven Gruppenangeboten im Tätigkeitsbereich Beratung die Gesamtkosten zu senken – wir wollen nicht nur mehr arbeiten, sondern besser. Wichtig sind:
 - niederschwellige Beratungen des SPBD stärken
 - fixe Teilnahme des SPBDs an interdisziplinärem Gesprächsgefäß (z.B. IDT)
 - Kurzberatung vor Anmeldung zur Abklärung
 - präventive Gruppenangebote: sozial-emotionales Verhaltenstraining für Kinder und kollegialer Kompass für Lehrpersonen
- ❖ Versorgungssituation Sonderschulplätze: gemeinsame Sitzung der Bezirke Dielsdorf und Bülach am 29. Oktober 2025, 13.30-15.30 Uhr in Kloten.



Informationen aus der Logopädie/der Psychomotorik

- ❖ Wir beschäftigen uns mit der Evaluation des bisherigen Qualitätszyklus:
Überprüfung der erarbeiteten Standards und Dokumenten in den Bereichen Diagnostik, Therapie, Arbeit im Schulhaus und Elternarbeit.
- ❖ Das Thema Administration wurde aufgeschoben.

Diagnostik Wir erhalten durch eine auf das Kind zugeschnittene, fundierte Diagnostik ein umfangreiches Bild zur Festlegung von konkreten und überprüfbaren Therapiezielen.	Therapie Wir bauen zum Kind und seinem Umfeld eine positive Beziehung auf und arbeiten, wenn möglich evidenzbasiert, an individuellen, alltagsbezogenen Zielen.	Qualitätsleitsätze Psychomotorik Logopädie August 2020  Psychomotorik und Logopädie Sonderpädagogischer Schulzweckverband Dielsdorf
Arbeit im Schulhaus Wir zeigen Präsenz im Schulhausteam, stehen im aktiven Kontakt mit Lehr- und Fachpersonen und stellen unser Fachwissen zur Verfügung.	Elternarbeit Wir pflegen einen wertschätzenden Elternkontakt. Dabei informieren, beraten und unterstützen wir die Eltern vertrauensvoll.	Administration Wir organisieren unsere Dokumentation übersichtlich, effizient, für Ausstehende verständlich und aktualisieren die Unterlagen laufend.



Neue Mitarbeitende Schuljahr 2025/2026



Leonie Walker

Stellenleitung Logopädie/
Psychomotorik



Deborah Dell'Agosti

Logopädin
PS Dänikon-Hüttikon



Julia Kaul

Logopädin in Ausbildung
PS Niederhasli



Giulia Laharpe

Logopädin in Ausbildung
PS Dielsdorf



Rahel Varela-Beyerle

Logopädin
PS Niederhasli



Maria Hoegger

Schulpsychologin
PS Dielsdorf, PS Schule Wehntal,
Sek Rümlang-Oberglatt



Lynn Pizzolato

Schulpsychologin
PS Dielsdorf, PS Steinmaur,
Sek Dielsdorf



Pascale Rosén

SPBD-Administration



Anita Selmanaj

Assistenzpsychologin
Div. Schulgemeinden

Verschiedenes

Save the dates!

❖ Nächste Delegiertenversammlungen:

Mittwoch, 8. April 2026 an der Primarschule Stadel

Mittwoch, 21. Oktober 2026 an der Primarschule Steinmaur

Mittwoch, 14. April 2027 an der Primarschule Weiach



Abschluss

Protokoll

- ❖ Unterschrift des Protokolls durch Stimmenzähler/in am **Dienstag, 28. Oktober 2025** in der SZV-Verwaltung (Biologiestrasse 11, 8157 Dielsdorf).
- ❖ Das Protokoll wird in der Verwaltung des SZV aufliegen und kann mit Voranmeldung eingesehen werden.
- ❖ Das unterschriebene Protokoll wird ab Mittwoch, 29. Oktober 2025 auf unserer Website www.schulzweck.ch publiziert.



Rechtsmittelbelehrung

- ❖ **Einwände** wegen Verletzung der politischen Rechte müssen jetzt angebracht werden.
- ❖ **Rekurs in Stimmrechtssachen** (§ 21a Abs. 2 VRG)
Mit Rekurs kann die Verletzung der politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann nur dann Rekurs in Stimmrechtssachen erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat. Innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet einzureichen beim Bezirksrat Dielsdorf.
- ❖ **Rekurs wegen Rechtsverletzungen usw.** (§§ 19 und 20 VRG) – Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheiten der angefochtenen Anordnung. Innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet einzureichen beim Bezirksrat Dielsdorf.



50 Jahre SZV

Wie sich der SZV über die Jahre weiterentwickelt hat



SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

Von **136** auf **705**
bearbeitete Fälle

1976-1978 vs. 2024/2025

x 5.2

PSYCHOMOTORIK

Von **42** auf **413**
therapierte Kinder

1978-1979 vs. 2024/2025

x 9.8

LOGOPÄDIE

Von **80** auf **430**
therapierte Kinder

1979-1980 vs. 2024/2025

x 5.4

50 Jahre SZV

Damals wie heute



Auszug aus dem 1. Jahresbericht Mai 1978

Aller Anfang ist schwer. Die Ausarbeitung der Reglemente, Funktionsbeschreibungen, Arbeitsverträge, Merkblätter, Formulare, Fragen der Versicherungen etc. gaben viel Arbeit. Es wird auch mit den Behörden und der Lehrerschaft intensiv über unsere Dienste diskutiert werden müssen, zB. über die schriftlichen Berichte des SPBD oder darüber, wann einem Kind Sprachheilunterricht zu erteilen ist.

Ein Jahresbericht soll Gelegenheit zur Besinnung geben. Unsere Dienste kosten viel Geld, was von den Schulbehörden vor dem Steuerzahler verantwortet werden muss. Tun wir zu viel, tun wir zu wenig, gehen wir zu rasch vor, ist ein Marschhalt geboten?

50 Jahre SZV

Damals wie heute



4. Zukunftspläne, Weiterentwicklung der Therapiestelle

Aus den vorangegangenen Statistiken geht deutlich hervor, dass die begrenzte Kapazität unserer Therapiestelle grosse Probleme mit sich bringt, übersteigt doch die Zahl der therapiebedürftigen Kinder unsere Möglichkeiten bei weitem.

Aus 11 der 24 Bezirksgemeinden sind momentan 43 Kinder in Therapie. Ich bin jetzt eindeutig an der obersten Grenze meiner Arbeitsfähigkeit angelangt, ja dieser vollgestopfte Stundenplan und die vielen administrativen Arbeiten, die ein Zweckverband mit sich bringt, erlauben es mir oft nicht mehr, die nötigen Eltern.-und Lehrergespräche durchzuführen.

Auch Reihenuntersuche sind bei dieser Arbeitsbelastung einfach nicht möglich, obwohl sie dringendst nötig wären.

50 Jahre SZV

Damals wie heute



Der Sprachheildienst hat weiterhin mit Personalmangel zu kämpfen. Frau Therese Rügger kündigte auf Herbst 78 wegen Nachwuchses, übernahm aber auf Frühjahr 79 wieder einige Stunden. Frau Ruth Häberli trat auf Frühjahr 79 wegen Nachwuchses ganz zurück. Ab 15.6.78 wurden von Frau Verena Reutlinger einige Stunden pro Woche übernommen, und im Frühjahr 79 konnten Verhandlungen mit drei neuen Logopädinnen aufgenommen werden, nämlich mit Frau Ruth Schüle, Fräulein Marta Dürr und Frau Doris Baldinger, teils für ein Halb- und teils für ein Viertelamt. Die Gemeinden befassen sich mit den Aufgaben des Sprachheildienstes und stellen entsprechend Bedarf.

Die Therapiestelle für Psychomotorik, im Frühjahr 78 eröffnet, wird von Frau Janine Brunner zu drei Tagen in Dielsdorf und zu zwei Tagen in Regensdorf geführt, hier in einem im kath.Pfarreizentrum zur Verfügung gestellten Raum. Frau Brunner wurde sehr rasch überlastet und musste, wenn sie ihren Aufgaben gerecht werden wollte, Ueberzeit leisten. Der Zweckverband wird sich schon bald die Fragen stellen müssen, ob eine zweite Therapeutin anzustellen sei.

Auszug aus dem
2. Jahresbericht 1979

50 Jahre SZV

Damals wie heute



Ein Problem ist der relativ hohe Stundenansatz unserer Dienste. Die Kommission muss daran erinnern, dass in unseren Ansätzen jeweils sämtliche Kosten inbegriffen sind (ausser den Raumkosten bei der Logopädie); die Schulbehörden rechnen üblicherweise nicht mit den vollen Kosten, wenn sie die Stundenansätze vergleichen. Im Bestreben, die Stundenansätze möglichst niedrig zu halten, wünscht die Kommission, dass die Therapeuten möglichst viel verrechenbare Stunden (d.h. geleistete Arbeitsstunden) erzielen. Dem steht folgendes entgegen:

- ein grosser Aufwand der Therapeuten, um die Therapiestunden so zu organisieren, dass es allen Leuten passt,
- Eltern und Lehrer unterlassen oft frühzeitige Abmeldungen, wenn das Kind verhindert ist; wir müssen dazu übergehen, solche Stunden den Schulbehörden zu belasten, wenn sich keine Ersatzlösung für die ausfallenden Stunden findet,
- auch unsere Therapeuten haben Anspruch auf Weiterbildung, für die nicht immer Kompensation von Ueberzeit verlangt werden kann.

Auf Wiedersehen

**Wir wünschen Ihnen schöne
Herbsttage sowie eine besinnliche
Adventszeit und freuen uns auf
das baldige Wiedersehen im
Frühjahr 2026!**

